

Ausbildungscurriculum Heppenheim: *Geschichte* (Themen – BHS – Methodik - Bezüge KC)

Einführungssemester – Themenschwerpunkt: Vorbereitung auf den eigenverantwortlichen Unterricht			
Termin Workload	Themenschwerpunkt der Seminarsitzung und antizipierte relevante BHS	Methode(n) und Medien (RMBK)	Bezug zum KC
ES – 1 2 h	„Guter Geschichtsunterricht“: Einführung in Ziele, Kategorien und Inhalte des Unterrichtsfachs Geschichte	Diagnose der fachdidaktischen Lernvoraussetzungen	Die LiV reflektieren wesentliche Kriterien guten Unterrichts auf Basis der einschlägigen Fachliteratur sowie des Hessischen Referenzrahmens Schulqualität (HRS) und übertragen diese Erkenntnisse auf die unterrichtliche Praxis
ES – 2 2,5 h	Didaktische Analyse, didaktische Reduktion: Vom Wissenschafts- zum Lerngegenstand BHS: Wie wähle ich Unterrichtsinhalte aus? Wie strukturiere ich eine Unterrichtsreihe? Wie komme ich vom „Stoff“ zum Thema?	Arbeitsteilige Erstellung eines Kriterienkatalogs, Strukturierung einer vorgegebenen Stoffsammlung zu einer UR (GA)	Die LiV planen Lehr-Lernprozesse, die Lernende fachlich fordern und an den curricularen Vorgaben sowie dem darauf aufbauenden internen Schulcurriculum ausgerichtet sind.
ES – 3 2,5 h	Problemorientierter Geschichtsunterricht BHS: Wie fördere ich zum Unterrichtseinstieg die Fragehaltung meiner SuS und entwickle aus diesen Fragen eine Leitfrage für die Unterrichtsstunde? Wie entwickle ich (mit den SuS oder für die SuS) eine tragfähige Problemfrage für die Unterrichtsstunde? Wie gestalte ich einen zum Prinzip der Problemorientierung passenden Unterrichtsgang?	Simulation eines problemorientierten Unterrichtseinstiegs, gemeinsame Reflexion; Theorie-Praxis-Verzahnung	Dabei verwenden sie fachbezogene Kriterien und Indikatoren auf Basis historischer Fachprinzipien, besonders von Problemorientierung, Multiperspektivität, Fremdverstehen und Alterität sowie der Gegenwartsrelevanz und Handlungsorientierung.
ES – 4 2,5 h	Planung einer Unterrichtsstunde BHS: Wie entwickle ich ein sowohl auf die Lernvoraussetzungen der SuS als auch auf das didaktische Zentrum der Stunde abgestimmtes Lernsetting? Wie wähle ich geeignete historische Quellen aus? Wie formuliere ich zu den von mir gewählten historischen Quellen passende Erschließungsfragen und definiere einen angemessenen Kompetenzerwerb (didaktisches Zentrum)? Wie antizipiere ich Lernschwierigkeiten der SuS und mögliche Ergebnisse der Unterrichtsstunde?	Gestaltung einer Stundenkonzeption durch die LiV, praktische Erprobung im Unterricht des Ausbilders	
ES – 5 2,5 h	Unterrichtshospitation (Durchführung der gemeinsam geplanten Stunde durch den Fachleiter) und -auswertung	Reflexion: Stärken-Schwächen-Analyse, Schlussfolgerungen,	Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst reflektieren die Lehr-Lernprozesse strukturiert und

	<p>BHS gemeinsam am unterrichtspraktischen Beispiel identifizieren: Wie entwickle ich aus dem Vergleich von Planung und Durchführung der Stunde eine relevante BHS?</p>	<p>exemplarische Formulierung einer BHS</p>	<p>kriteriengeleitet. Sie beschreiben ihren Unterricht systematisch an ausgewählten Beispielen. Im Rahmen einer fortlaufenden Professionalisierung thematisieren sie relevante Stärken und Entwicklungspotenziale und entwickeln geeignete Alternativen und Konsequenzen.</p>
--	---	---	---

Hauptsemester 1 - Themenschwerpunkt: Lernprozesse eigenständig und kompetenzorientiert gestalten

Termin Workload	Themenschwerpunkt der Seminarsitzung und antizipierte relevante BHS	Methode(n) und Medien (RMBK)	Bezug zum KC
HS1 – 1 2,5 h	Kompetenzorientierter Geschichtsunterricht (1): Die Gestaltung kompetenzorientierter Unterrichtsreihen BHS: Wie diagnostiziere ich die kompetenzbezogenen Lernvoraussetzungen meiner SuS und nutze diese Diagnose als Basis meiner Unterrichtsplanung? Wie wähle ich einen zu Lerngruppe und Unterrichtsgegenstand passenden Kompetenzschwerpunkt? Wie baue ich „Wissen und Können“ der SuS innerhalb der Unterrichtsreihe systematisch auf?	Analyse von Good-Practice Beispielen des Ausbilders, Übertragung der Gestaltungsprinzipien auf erste UE der LiV (PA); Stärken-Schwächen-Analyse, Peer-Feedback	Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst reflektieren Voraussetzungen historischen Lernens. Sie schaffen Zugänge zum individuellen Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen und nutzen dazu variable Lehr-Lernprozesse. Sie beziehen Diagnoseergebnisse und Förderplanungen ein und beachten individuell angestrebte Kompetenzerweiterungen.
HS1 – 2 2,5 h	Kompetenzorientierter Geschichtsunterricht (2): Unterrichtsstunden kompetenzorientiert gestalten und Partizipation ermöglichen BHS: Wie vermittele ich meinen SuS die nötige Transparenz über die kompetenzbezogenen Ziele meiner Geschichtsstunde? Wie gestalte ich meinen Unterricht schülerorientiert(er)? Wie organisiere und gestalte ich Feedback zu den Arbeitsergebnissen der SuS um einen systematischen Kompetenzaufbau anzuregen?		
HS1 – 3 2,5 h	Analysekompetenz entwickeln: Arbeit mit Textquellen (oder wahlweise mit anderen Medien des GU) BHS: Berücksichtigen meine Arbeitsaufträge angemessen die Lernvoraussetzungen der SuS? Wie unterstütze ich das Leseverstehen meiner SuS? Wie konstruiere ich geeignete Hilfestellungen für die Förderung der Quellenarbeit? Wie motiviere ich meine SuS zur Quellenarbeit?	Präsentation von Textquellen durch die LiV, gemeinsame Reflexion der erforderlichen didaktischen Überlegungen; arbeitsteilige Erstellung erster Konzepte zur Anbahnung der Analysekompetenz	Die LiV entwickeln unter Nutzung fachspezifischer Arbeitsweisen, wie insbesondere der Arbeit mit Quellen, Unterricht auf Basis fachdidaktischer und fachmethodischer Entscheidungen und stellen Lernenden Aufgaben bereit, die zu geschichtlichem Fragen anregen, den Konstruktcharakter von Geschichte verdeutlichen und so Geschichte als Denkfach etablieren
HS1 – 4 2,5 h	Die Beurteilung von Schülerleistungen im GU BHS: Wie konzipiere ich eine zu dem im Rahmen der UR intendierten Kompetenzerwerb passende Lernkontrolle? Wie strukturiere ich die Anforderungen innerhalb einer Lernkontrolle und ermögliche vielfältige, zur UR passende Anforderungssituationen? Wie gestalte ich angemessen Feedback zu den jeweiligen Schülerleistungen, um eine	Arbeitsteilige Erarbeitung rechtlicher Vorgaben; Materialpool: Analyse verschiedener Lernkontrollen	Die LiV geben individuelle Rückmeldungen zu Lernprozessen, Lern- und Leistungsständen. Bei der transparenten Bewertung von Leistungen und Leistungsentwicklungen verwenden die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst fachspezifische Konzepte der

	<p>Weiterentwicklung der Kompetenzen zu unterstützen? Wie verschaffe ich Transparenz über die Bewertungskriterien?</p>		<p>Leistungsmessung und -bewertung vor dem Hintergrund der geltenden rechtlichen Vorgaben.</p>
<p>HS1 – 5 2,5 h</p>	<p>Schüler zum historischen Lernen motivieren: Gegenwartsbezüge und Handlungsorientierung im Geschichtsunterricht BHS: Wie identifiziere und gestalte ich einen schülergemäßen Ursachen- oder Sinnzusammenhang zu einem historischen Thema? Wie gestalte ich einen sowohl zur LG als auch zum Unterrichtsgegenstand passenden handlungsorientierten Lernweg in meinem GU? Wie öffne ich meinen Unterricht für das „simulative oder reale Handeln“ bzw. für das „produktive Gestalten“ meiner Schüler*innen? Wie nutze und bewerte ich Arbeitsergebnisse des handlungsorientierten Unterrichts?</p>	<p>Theorieinput; Arbeit an UE der LiV, Peer-Feedback und Überarbeitung der UE in PA unter Nutzung des Theorieinputs</p>	<p>Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gestalten die Lernumgebung anregend und ermöglichen differenzierte sowie variable Lehr-Lernprozesse. Dabei verwenden sie fachbezogene Kriterien und Indikatoren auf Basis historischer Fachprinzipien, besonders von Problemorientierung, Multiperspektivität, Fremdverstehen und Alterität sowie der Gegenwartsrelevanz und Handlungsorientierung. Die LiV gestalten Lehr-Lernprozesse, die durch Motivierung und wechselseitiger Wertschätzung gekennzeichneten Umgang miteinander geprägt ist. Diese Lehr-Lernprozesse werden von den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst dabei inhaltlich und in ihrem Ablauf klar strukturiert gestaltet. Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen einen Unterricht mit einer hohen Lernwirksamkeit durch</p>
<p>HS1 – 6 2,5 h</p>	<p>Gesprächsführung im Geschichtsunterricht BHS: Wie gestalte ich meinen Unterricht, um die Interaktion zwischen den SuS/die Partizipation einzelner SuS gezielt zu fördern? Wie nutze ich Sitzordnung und weitere Organisationsformen des Unterrichts, um ergiebige Gesprächssituationen zu gestalten? Welche Impulse und Gesprächstechniken wähle ich, um offene Gesprächssituationen zu strukturieren (Ergebnisse zu bündeln, zu vertiefen, auszuweiten, ...)?</p>	<p>arbeitsteilige Analyse typischer Gesprächssituationen und deren Gestaltung</p>	
<p>HS1 – 7 2,5 h</p>	<p>Zwischen Tafel und Tablet: Ergebnissicherung im Geschichtsunterricht BHS: Wie verwende ich die Ergebnisse der SuS, um substanzielle Erkenntnisse ableiten zu können? Wie abstrahiere ich aus den Teilergebnissen des Unterrichts einen relevanten Erkenntniszuwachs? Wie sichere ich die Erkenntnisse des Unterrichts effizient und transparent? Wie strukturiere ich mein Tafelbild zur Erhöhung der Transparenz über Inhalte, Ziele, Arbeitsweisen und Ergebnisse des GU? Wie gestalte ich schülerorientierte Ergebnispräsentationen und -sicherungen?</p>	<p>Erarbeitung der Dos und Don'ts der Ergebnissicherung im Team; LiV als Experten verschiedener Sicherungsverfahren: ggs. Vorstellung und Reflexion</p>	
<p>HS1 – 8 3 h</p>	<p>Portfolionachmittag: individualisiertes Feedback/Beratung zu BHS der LIV mit Bezug zur Fachdidaktik/zu generellen pädagogischen Fragen.</p>		

Hauptsemester 2 - Themenschwerpunkt: Lernprozesse ganzheitlich und differenzierend gestalten

Termin Workload	Themenschwerpunkt der Seminarsitzung	Methode(n) und Medien (RMBK)	Bezug zum KC
HS2 – 1 2,5 h	Zur Bedeutung des ganzheitlichen Lernkonzepts für den GU, Aufgabenkultur und neue Prüfungsformen im offenen GU	Projektierung eigener Lernaufgaben der LiV	Die LiV fördern selbstgesteuertes und eigenverantwortliches Lernen, forschend-entdeckendes Lernen und Projektarbeit sowie kooperatives Lernen. Sie gestalten Lernumgebungen, in denen Lernprozesse und Lernergebnisse im Hinblick auf transparente Ziele, Inhalte und Anforderungen von den Lernenden auf der Basis von Reflexionen weiterentwickelt werden.
HS2 – 2 2,5 h	Historische Projekte und Möglichkeiten der Binnendifferenzierung im GU (Prinzipien und Aufgabenformen), u.a.: Das Portfolio als ganzheitlicher Diagnose- und Förderansatz	Arbeitsteilige Analyse und Vorstellung von Praxisbeispielen, Übertragung in eigene Unterrichtssequenzen	Die LiV schaffen differenzierte Zugänge zum individuellen Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen und nutzen dazu variable Lehr Lernprozesse. Sie beziehen Diagnoseergebnisse und Förderplanungen ein und beachten individuell angestrebte Kompetenzerweiterungen.
HS2 – 3 2,5 h	Diagnose und Förderung im GU – am Beispiel der Förderung der Analysekompetenz	Erprobung und Reflexion von gestuften Hilfen, Lesestrategien sowie Checklisten	Die LiV gestalten die Förderung fachbezogen, besonders im Hinblick auf die Förderung der Wahrnehmungs-, Analyse- und Werturteilskompetenz sowie auf die Fähigkeit, Narrationen zu entwickeln.
HS2 – 4 2,5 h	Urteilsbildung im Geschichtsunterricht	Konzeptvergleich, Analyse von Unterrichtsmodellen	Die LiV berücksichtigen bei der Planung des Unterrichts den Beitrag des Unterrichtsfachs Geschichte zur Erfüllung des Bildungsauftrags, vor allem im Hinblick auf die Entwicklung von Geschichtsbewusstsein, die Teilhabe an der Geschichts- und Erinnerungskultur, die historische Diskursfähigkeit in
HS2 – 5 2,5 h	Historische Lernorte	Konkrete Umsetzung durch Planung einer Exkursion und Besuch des Lernorts (ggf. digital)	
HS2 – 6 2,5 h	Geschichtskultur – ein notwendiger Gegenstand des Geschichtsunterrichts? Realisierungsbeispiele: Geschichte im gesellschaftlichen/politischen Diskurs (Denkmäler, Straßennamen, Geschichte als „Waffe“, Geschichte in der Literatur/im Film...)	didaktisch-inhaltliche Analyse entsprechender UE, Identifizierung möglicher Anwendungsbeispiele für eigene UE der LiV	

HS2 – 7 2,5 h	Digitale Medien als Ansatz zur Realisierung offenen/individualisierten Geschichtsunterrichts, der Beitrag des Faches Geschichte zur Medienkompetenz	Gegenseitige Vorstellung verschiedener Medien und ihrer potentiellen Nutzung im GU (Erklärvideos, Online-Recherchen, Social-Media-Projekte, ...); Reflexion der Herausforderungen/Risiken und mögl. Präventionsmaßnahmen	gesellschaftlichen Auseinandersetzungen und die Demokratieerziehung. Sie berücksichtigen auch den aktuellen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Stand für kompetenzorientiertes Unterrichten im Unterrichtsfach Geschichte und nutzen fachspezifische Medien und Methoden.
HS2 – 8 3 h	Portfolionachmittag: individualisiertes Feedback/Beratung zu BHS der LIV mit Bezug zur Fachdidaktik/zu generellen pädagogischen Fragen.		

Prüfungssemester - Themenschwerpunkt: Unterrichten in der gymnasialen Oberstufe

Termin Workload	Themenschwerpunkt der Seminarsitzung	Methode(n) und Medien (RMBK)	Bezug zum KC
PS – 1 2,5 h	Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe II: Charakteristika/Qualitätsmerkmale, Unterschiede des GU in Sek. II und Sek. I, Konsequenzen für den Oberstufenunterricht im Fach Geschichte	Reflexion des Bildungsbegriffs des KCGO, vergleichende Unterrichtsplanung Sek. I und Sek. II	Die LiV planen Lehr Lernprozesse, die Lernende fachlich fordern und an den curricularen Vorgaben (...) ausgerichtet sind. Dabei berücksichtigen die LiV bei der Planung des Unterrichts den Beitrag des Unterrichtsfachs Geschichte zur Erfüllung des Bildungsauftrags, vor allem im Hinblick auf die Entwicklung von Geschichtsbewusstsein (...), die historische Diskursfähigkeit in gesellschaftlichen Auseinandersetzungen und die Demokratieverziehung.
PS – 2 2,5 h	Urteilsbildung – Meinungsbildung – Geschichtsbewusstsein, Konsequenzen für den Unterricht am Beispiel der NS-Geschichte	Materialpool: Materialanalyse, Erstellung von Unterrichtssequenzen in Gruppen	
PS – 3 2,5 h	Alternativ/ergänzend: Fächerübergreifender und fächerverbindender Geschichtsunterricht		
PS – 4 2,5 h	Schriftliches und mündliches Abitur im Fach Geschichte	Arbeitsteilige Erarbeitung rechtlicher Vorgaben, Aufgabenanalyse	